

B e y l a g e

zum 24sten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 18. Junius 1825.

Bekanntmachungen.

Neue Schriften.

Theologie. Philosophie.

Stuedel (D. J. Ch. F.) neuere Vorträge über Religion und Christenthum, zu Beleuchtung des segenspöllen Einflusses des Christenthums auf die Bildung des jugendlichen Gemüthes. gr. 8. Stuttgart. 1 Thlr. 15 Sgr.

Statt (D. J. F. v.) Vorlesungen über den Brief Pauli an die Römer. Nach seinem Tode herausgegeben von seinem Sohne, M. Ch. D. F. Hoffmann. gr. 8. Lübingen. 1 Thlr. 15 Sgr.

Wirth (M.) Altes und Neues über den zweyten Brief an die Corinthier. Dem Nachdenken und der Beherzigung aller gebildeten Christen, besonders aber dem geistlichen Stande gewidmet. 8. Ulm. 1 Thlr. 10 Sgr.

Loffius (M. F. A.) biblische Theologie des neuen Testaments; oder die Lehren des Christenthums aus den einzelnen Schriften des N. T. entwickelt. 8. Leipzig. 18 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Religiöse Ansichten und Wünsche eines Laien. Allen Freunden der Vernunft und Wahrheit zur ernstlichsten Prüfung und zur Stiftung des innigsten Vereins vorgelegt von C. G. Philalethes. 8. Grimma. 17 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Franck (A.) Beweggründe zur Buße und Besserung, aus Vernunft, Bibel und den Kirchenvätern geschöpft. 8. Frankfurt a. M. 15 Sgr.

Kleferer (D. B.) Beyträge zur Beförderung vernünftigen Nachdenkens und heilsamer Entschliessungen bey der Konfirmationshandlung. 8. Altona. 17 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Weinmann (K. W. Ch.) Darstellung und unpartheyische Kritik der zwischen der katholischen und protestantischen Kirche obwaltenden Streitfrage: über die Tradition, als Quelle religiöser Lehren und Ueberzeugungen. 8. Hildburghausen. 20 Sgr.

Mittheilungen aus den Arbeiten mehrerer evangelischen Prediger-Vereine. Herausgegeben von D. J. F. Schwabe. 2r Bd. in 4 Mittheil. gr. 8. Neustadt. geh. 1 Thlr. 15 Sgr.

S a r

Sartorius (E.) Beiträge zur Vertheidigung der evāngel. Rechthaläubigkeit. 1ste Lieferung, enthaltend die Unwissenschaftlichkeit und innere Verwandtschaft des Nationalismus und Romanismus, in den Erkenntnisprincipien und Heilsslehren des Christenthums dargethan. gr. 8. Heidelberg. geh. 22½ Sgr.

Wilhelmi (K.) Christi Apostel und erste Bekenner, oder die Geschichten der Apostel und deren Briefe, in ihrem Zusammenhange und ihrer Zeitfolge, zur Förderung reinen Christenthums und gründlicher Bibelkenntniß. gr. 8. Heidelberg. geh. 15 Sgr.

Münter (Dr. F.) Sinnbilder und Kunstvorstellungen der alten Christen. I. Heft, mit 4 Steindrucktafeln und 1 Kupfertafel. gr. 4. Altona. geh. 2 Thlr.

Philosophie der religiösen Ideen, ein hinterlassenes Werk von G. J. Lindner; nach dessen Tode herausg. von seinem Neffen J. L. Lindner. gr. 8. Straßburg. 2 Thlr.

Subscriptions - Anzeigen.

Il Parnasso italiano, ovvero i quattro poeti celeberrimi italiani:

L'Orlando furioso di Ludovico Ariosto,
La divina Commedia di Dante Alighieri,
La Gerusalemme liberata di Torquato Tasso,
Le Rime di Francesco Petrarca.

Edizione formata sopra i testi antichi più accreditati e accompagnata con note istoriche e le lezioni varianti.

Compiuto in un Volume, Roy. 8.

Ornata di quattro ritratti secondo Raffaello Morghen. Subscriptionspreis 2 Thlr. 25 Sgr.

The Works of Thomas Moore Esqu. accurately printed from the last original editions, with additional notes, complete in one Volume, Roy. 8. cartonnirt, Subscriptionspreis 2 Thlr. 5 Sgr.

Beide Werke erscheinen im Laufe dieses Jahres bey Herrn E. Fleischer in Leipzig; Correctheit und Eleganz des Verlegers von Shakspeare's und Sheridan's Works (wovon wir noch Expl. zu den frühern Subscriptionspreisen liefern) sind allgemein anerkannt.

Subscription nimmt die unterzeichnete Buchhandlung an, wo man auch ausführliche Anzeigen dieser Werke unentgeltlich erhält.

Buchhandlung des Waisenhauses.

So eben sind bey mir erschienen:

Rechnungs = Tabellen

zur

R. Pr. Hebe = Rolle der Ein-, Aus- und Durchgangs-
Abgaben vom 19. Nov. 1824.

Berechnet und herausgegeben

vom

Haupt = Steuer = Amts = Controlleur Dr. Winckler.

(Saubere broschirt; Preis 22 $\frac{1}{2}$ Sgr.)

Wie sehr dergleichen Tabellen Bedürfnis sind, wird Jeder, der mit R. Zollämtern in Verührung kam, gefühlt haben, und wird man es daher dem Hrn. Verfasser Dank wissen, durch gegenwärtiges Werkchen den Steuerbeamten wie den Steuerpflichtigen eine sehr wesentliche Erleichterung und Vereinfachung in ihren Geschäften verschafft zu haben. Der Königl. Rechnungs Rath bey der Generalsverwaltung der Steuern, Herr Reich in Berlin, hat die durchgängige Richtigkeit dieser Tabellen und ihre Uebereinstimmung mit den bestehenden Zollgesetzen bescheinigt, und dieselben, laut dem dem Werkchen vorgedruckten Zeugnisse, zum allgemeinen Gebrauche empfohlen.

Buchhandlung von Friedr. Kuff.

Das Verzeichniß der neuen Bücher ist erschienen und unentgeltlich zu haben bey

Eduard Anton.

Verkauf. Gute Ruchenblech und Schmiedesformen empfiehlt einem geehrten Publikum, welche davon Gebrauch zu machen haben, um billige Preise, so auch geschmiedete und gegossene Kochplatten, Kofte und Ofen
le Clerc. Glaucha Nr. 2014.

Den 2. ten Junius, Nachmittags 2 Uhr, sollen einige Sorten trockne Brennholzzer Klasterweise im Hofe des Herrn Trübe in Halle dem Bestbietenden überlassen werden.

Frh. v. S.

Porzellan = Auction.

Die Königl. Berliner Porzellan-Manufaktur wird hier in Halle im Gasthose zum Kronprinzen verschiedene weiße Porzellane, als: Thee-, Kaffee- und Tafel-Service, Teller, Tassen, Kaffee-, Milch-, Sahne- und Thee-Kannen, Schüsseln, Terrinen, Asstetten, Fruchtkörbe, Leuchter, Waschbecken, Spuckkasten, Pfeifenköpfe und dergleichen, vom 8ten Junius Nachmittags 2 Uhr an, durch den unterzeichneten Beamten der Königl. Manufaktur am Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freytag, gegen baare Bezahlung in Preussischem Courant, öffentlich versteigern lassen. Die an jedem Tage zu verauctionirenden Porzellane können eine Stunde vor der Auction übersehen werden.

Halle, den 6. Junius 1825. Braconier.

Auction. Im Hause des Stollmachermeisters Wagner in der kleinen Steinstraße Nr. 213, in der Wohnung der Frau Professorin Bathe, sollen

Montags den 20sten Junius d. J.

Nachmittags um 2 Uhr und folgende Tage

wegen Abreise von hier, moderne Meubles von Birken-Maser, als: Commoden, Sopha's, Rohr- und Polsterstühle, Spiegel, Bettstellen, Thee- und Speisetische, Bücher-, Wäsch- und Kleiderschränke, Bücherrepositorien, eine Parthie Waschgefäße und anderes Haus- und Küchengeräthe, ingleichen Porzellan, Steinguth, Glaswerk, Zinn-, Kupfer- und Messinggeschir und eine Quantität Brennholz, öffentlich, meistbietend gegen gleich baare Bezahlung in Courant verkauft werden.

Halle, den 29. May 1825.

A. W. Köppler.

Ein sehr schön gearbeiteter Mahagony- Secretair und verschiedene andere Meubles nach dem neuesten Berliner Geschmack gearbeitet, stehen wegen Mangel an Raum für sehr billige Preise zu verkaufen bey dem Tischlermeister Wilhelm Ulbricht in der großen Ulrichsstraße Nr. 26.

Da ich zu Michaelis meine Handlung aufgeben werde, so habe ich mehrere Waaren im Preise herabgesetzt, als: fagonirte und glatte Atlasbänder, glatte und gemusterte Gaze, Gazestreifen, gestickte Wollstreifen, gestickten Mull und Bastard, Petinettücher, schwarze Petineispitzen, weiße Blondes, geknöppelte Zwirn: Spigen in allen Breiten, weißen glatten Petinet $\frac{7}{8}$ bis $\frac{12}{8}$ breit, alle Sorten Handschuh, wolne Berken, Band in Nestern, Strickperlen und mehrere dergleichen Artikel.

A. Hecht, große Steinstraße.

Italienische Strohhüte und genäherte Kinderhüte, so wie auch Blumen und Guirlanden verkauft für den Einkaufspreis

A. Hecht, große Steinstraße.

Zünd- oder Schwefelbölzer

erhielt ich eine Parthie von erprobter Güte, wovon ich 1000 Stück für $3\frac{3}{4}$ Sgr. oder 3 Gr. Cour. verkaufe.

D. S. Gerlach.

Klauestraße Nr. 826.

Bayerisches Bier, die Flasche $2\frac{1}{2}$ Sgr. (2 Gr. Cr.), so wie auch Porterbier von vorzüglicher Güte, die Flasche $3\frac{3}{4}$ Sgr. (3 Gr. Cour.), empfiehlt die

Gerlachsche Handlung.

Personen, welche Bilder mahlen wollen, können sich in der Gerlachschen Handlung melden.

Große Messinaer Apfelsinen, frischen russ. Caviar, geräucherten und marinirten Lachs, fetten Limburger Käse, Neunaugen und marinirte Heringe empfiehlt

C. S. Kisel am Markte.

Guten Malaga Wein das Maas 15 Sgr.

, Franzwein " " 10 " bey

D. G. Deißner.

Egerbrunnen, diesjährige Füllung, empfangt
Friedrich Pusch,
sonst August Nicolai.

Frisches Selter- und Egerwasser von diesjähriger Füllung empfangt
C. S. Kisel am Markte.

Zur bevorstehenden Petri: Paul: Messe in Naumburg a. d. S. empfehlen wir uns abermals mit allen Sorten Wändern, so wie allen Sorten gefärbten und ungefärbten schaaßwollenen Strick- und Posamentir: Garne, und versprechen bey promptester Bedienung die billigsten Preise Unser Gewölbe ist in Wlle. Neißmann's Hause am Markte Nr. 289 unweit der Kirche.

Christoph Hempels Wittwe und Sohn
aus Pülznitz.

Braunkohlensteine: Verkauf.

Im Königschen Hause Nr. 250 hinter dem Rathshause werden ganz große Doppel: Braunkohlensteine die 100 Stück zu 17½ Egr. oder 14 Gr. Cour., einfache Braunkohlensteine die 100 Stück zu 7½ Egr. oder 6 Gr. Cour., eine etwas kleinere Sorte die 100 St. zu 6½ Egr. oder 5 Gr. Cour., 1000 Stück zu 2 Thlr. verkauft.

Da diese Braunkohlensteine alle von guter Königl. Zscherbener Schachtkohle gemacht sind, welche die beste nebst der Langenbogener Braunkohle ist, so werden obige Braunkohlensteine, wegen ihres sehr guten Brennens und Hitzens, so wie wegen des billigen Verkaufspreises, hiermit bestens empfohlen.

Halle, den 14. Junius 1825.

Es sind bey mir wieder ganz frische Oblaten das Pfund kleine zu 10 Egr. und in Quantitäten zu 8¼ Egr., die großen zu billigsten Preisen zu haben.

Bäckermeister Nischke.
Kleine Ulrichsstraße Nr. 1024.

Ein Kinderwagen mit Verdeck und in Federn hängend steht zum Verkauf bey dem Sattlermeister Karsch auf dem Steinwege.

600 Thlr. Preuß. Courant liegen zum Ausleihen gegen sichere Hypothek bereit, und ist das Nähere zu erfragen auf dem Trödel Nr. 773.

Samstag den 19ten d. Mt. nehmen die gewöhnlich täglichen Naumburger Messfuhren bey mir ihren Anfang.
Troitsch.

Heute Freytags als den 17ten Junius werden die Prager Musici in der Weintraube, Siebichensteinsche Allee, eine musikalische Abendunterhaltung geben, und bitten um zahlreichen Besuch.

Lorenz Preuß.

Wegen der angenehmen Abendunterhaltung wird alle Donnerstage Gartenmusik fortgehalten, welches ich nochmals ergebenst hiermit anzeige.

Binneböß zur Egge.

Die Prager Musici werden sich Sonnabend den 18. Junius um 5 Uhr im Funkschen Garten hören lassen, und bitten um zahlreichen Zuspruch.

L. Preuß.

E i n l a d u n g.

Sonntag als den 19ten Junius ist bey mir großer Gesellschaftstag, dieses mache ich meinen hochzuverehrenden Gönnern und Freunden ergebenst bekannt.

Sr. Traurmann zur Breyhanschenke.

Sonntag als den 19ten Junius soll ein elegantes Jungferstehen gehalten werden, wozu ergebenst einladet

Binneböß in der Egge.

Die Prager Musici werden sich Dienstag den 21sten Junius um 3 Uhr auf der Rabeninsel hören lassen; wir bitten um zahlreichen Zuspruch.

L. Preuß.

Anzeige. Künftigen Sonntag, als den 19. Junius, soll in Schlettau ein Kranzreiten angestellt werden; auch Auswärtige können sich das Vergnügen machen und gegen eine kleine Einlage mitreiten. Es ladet hierzu freundlich

Schlettau, den 14. Junius 1825.
der Gastwirth Schmidt.

Unterzeichneter giebt sich die Ehre, einem geehrten Publikum anzuzeigen, daß wir durch den erhaltenen Befehl geschmeichelt, zum Mittwoch den 22. Junius bey Hrn. Koch im Apollgarten eine musikalische Unterhaltung geben werden.

Lorenz Preuß.

In vergangner Mittwoch, als den 8ten Junius, Nachmittags um 3 Uhr, entschlummerte sanft und ruhig, nach einem kurzen und leichten Krankenlager, an gänzlicher Entkräftung mein guter Gatte, der pensionirte Chauſſee-Einnehmer Franz Manny, in seinem 86sten Lebensjahre. Theilnehmenden Freunden und Verwandten widmet diese Anzeige

Die hinterbliebene Wittwe
und im Namen ihrer Kinder.

Halle, den 14. Junius 1825.

Am 13. Jun. früh um 2 Uhr starb Jungfer Louise Magdalene Börnicke, an Altersschwäche, im 81sten Lebensjahre. Sie war eine treue Dienerin ihres Herrn, des sel. Prof. Kemme, der auch ihre Treue zu würdigen wußte, eine Wohlthäterin für Viele. Ihr Andenken wird diesen und Allen, die sie näher gekannt haben, stets theuer bleiben. Halle, den 14 Jun. 1825.

Professor Duffer.

Einen Thaler Belohnung wird hiermit demjenigen zugesichert, welcher mir über meinen am 10ten Junius Abends abhanden gekommenen Pudelhund Auskunft zu dessen Wiedererlangung zu geben im Stande ist. Derselbe war bey seinem Begkommen halb geschoren, welches jedoch schon wieder etwas gewachsen, sieht schwarz, jedoch unterm Halse und an der Brust weißliche Haare mit schwarzen Spitzen, ist mittlerer Größe, hat eine kurze Ruthe, guten Behang, und hört auf den Namen Nero. Halle, große Klausstraße Nr. 879.

Zwey Mäher, welche gesonnen sind, für Zehent sämmtl. Winter-, Sommergetreide und Hülsenfrüchte abzubringen, aufzusammeln, harken und einzubinden, haben sich deswegen auf dem alten Markt im Hause Nr. 551 zu melden. Auch ist vielleicht wegen des Ausdreschens zu einigen. Halle, den 6. Junius 1825.

Mehrere gute Betten sind in Auftrag zu vermietthen
bey
Kömpel, Lohnbedienter;
über der Einfahrt der Stadt Zürich.